

Amphenol Tuchel Industrial GmbH



RoHS Stellungnahme

Die Richtlinie 2011/65/EU (Restriction of the use of certain Hazardous Substances in electrical and electronic equipment) verbietet die Verwendung bzw. das Inverkehrbringen der Stoffe Blei (0,1%), Quecksilber (0,1%), Cadmium (0,01%), Sechswertiges Chrom (0,1%), Polybromierte Biphenyle (PBB) (0,1%) und Polybromierte Diphenylether (PBDE) (0,1%) mit den jeweiligen Gewichtsprozenten in homogenen Werkstoffen. Dabei macht Amphenol Tuchel Industrial häufig Gebrauch von den Ausnahmen 6a + 6a-I (Blei als Legierungselement in Stahl), 6b + 6b-I + 6b-II (Blei als Legierungselement in Aluminium) sowie 6c (Blei als Element in Kupferlegierungen).

Durch die Richtlinie 2015/863/EU wurden zum 22. Juli 2019 die bestehenden sechs Stoffverbote um die vier Flammschutzmittel Di(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP) (0,1%), Butylbenzylphthalat (BBP) (0,1%), Dibutylphthalat (DBP) (0,1%) und Diisobutylphthalat (DIBP) (0,1%) erweitert.

Alle Produkte, die wir liefern, sind – **mit Ausnahme einiger kundenspezifischer Lösungen** – RoHS-konform, **inklusive den vier o.g. zusätzlichen Stoffen gem. 2015/863/EU**. Unsere Produkte mit Lötanschluss sind für bleifreies Löten geeignet.

Generell beobachtet Amphenol Tuchel Industrial die Verfügbarkeit von technisch und ökonomisch sinnvollen Ersatzwerkstoffen und koordiniert seine Aktivitäten mit der **Product Stewardship Group** der Amphenol Corporation.

Bei weiteren Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Customer Service oder rufen Sie uns an: Telefon: +49 7131 – 929 0

Amphenol Tuchel Industrial GmbH

DE-74080 Heilbronn ▪ Phone: +49 7131 – 929 0 ▪ industrial@amphenol.de ▪ <https://www.amphenol-industrial.de>